

Qualitätsmanagement an der UDE

***Verfahren und Ergebnisse
2024***

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Inhalt

Das QM-System der UDE: Entwicklungen im Jahr 2024

- Im Fokus: Einführung der Akkreditierungs-Beiräte

Abgeschlossene Verfahren im Jahr 2024

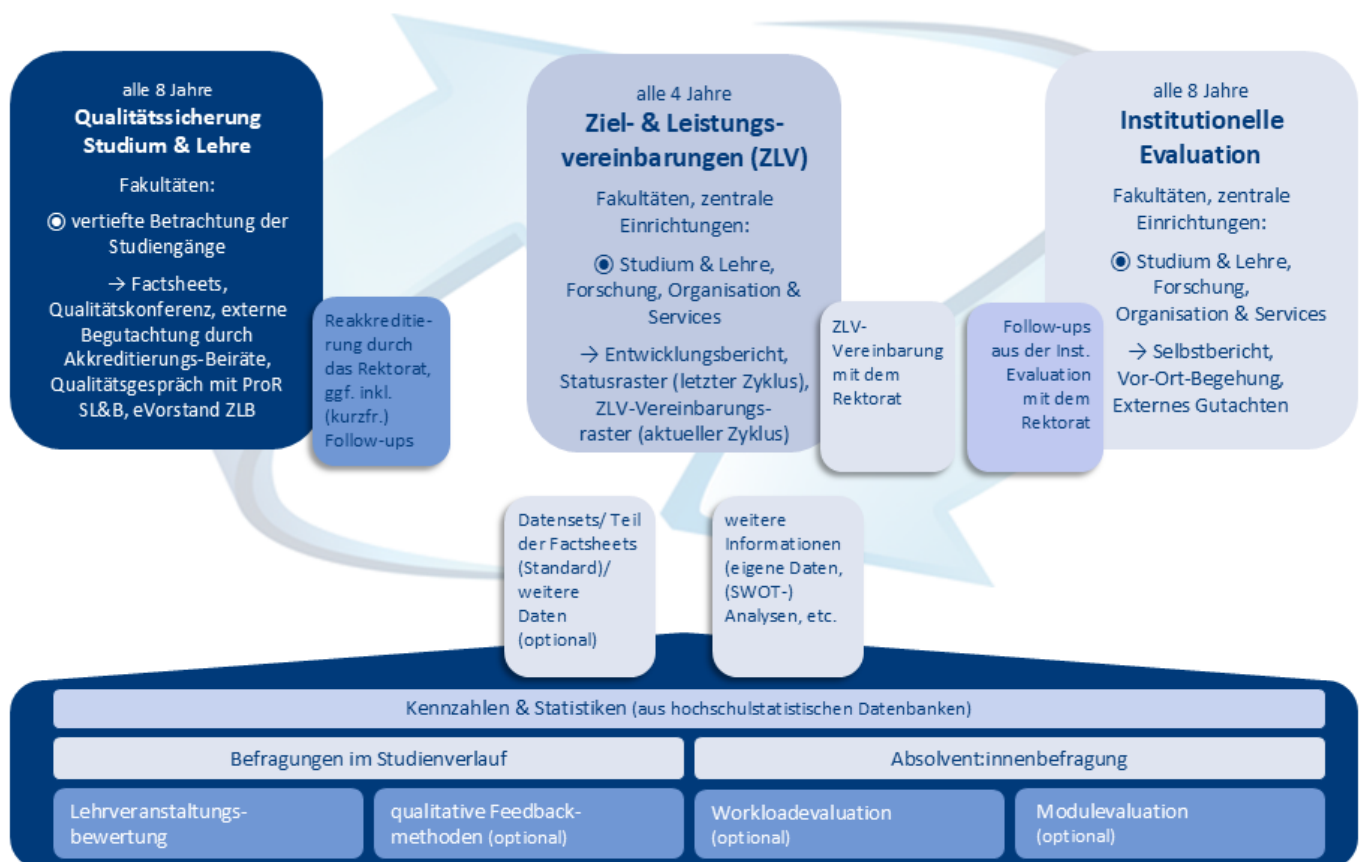
- Qualitätssicherung Studium und Lehre 2023/2024
- Institutionelle Evaluationen
- Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ausblick auf das Jahr 2025

Berichterstellung durch: Zentrum für Hochschulqualitätsentwicklung (ZHQE), Dezernat Hochschulentwicklungsplanung (HSPL), Prorektor für Studium, Lehre und Bildung

Berichterstattung an: Kommission für Lehre, Studium und Weiterbildung (KLSW), Senat, Hochschulrat, erweiterter Vorstand des Zentrums für Lehrkräftebildung (ZLB), Ministerien NRW (MSB, MKW)

Übersicht über das aktuelle QM-System



Darst. 1: QM-System der UDE

Ein Überblick über das QM-System inkl. eines Einführungsvideos findet sich hier: <https://www.uni-due.de/qm/index.php>

QM-Bericht

Gemäß QM-Ordnung berichtet die Hochschule der Kommission für Lehre, Studium und Weiterbildung, dem Senat, dem Hochschulrat und dem Schulministerium sowie dem Wissenschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen einmal jährlich in geeigneter Weise über Verfahren und Resultate der Qualitätssicherungsmaßnahmen. Das ZHQE erstellt gemeinsam mit dem Dez. HSPL zu Beginn eines jeden Jahres einen QM-Bericht über das vergangene Jahr. Er umfasst Weiterentwicklungen im QM-System, Verfahren und Ergebnisse im QM und einen Ausblick. Ziel dieses Berichts ist neben der reinen Information der internen und externen Öffentlichkeit auch die Reflexion von Neuerungen und Erfahrungen im und mit dem QM-System in den internen Gremien. Alle Berichte sind abrufbar unter:

<https://www.uni-due.de/zhqe/abgeschlverf.php>

Das QM-System der UDE: Entwicklungen im Jahr 2024

Im Fokus: Einführung der Akkreditierungs-Beiräte

Nachdem im Bericht über die Verfahren und Ergebnisse des Qualitätsmanagements an der UDE 2023 die Erfüllung der Auflagen des Akkreditierungsrates im Rahmen der Systemreakkreditierung im Mittelpunkt standen, wurde mit Beschluss des Akkreditierungsrates vom 25. September 2024 die Erfüllung der Auflagen festgestellt. Damit ist die Akkreditierung der UDE nun bis 2030 gültig. Da die Auflagen frühzeitig bekannt waren und bereits 2023 mit der Umsetzung begonnen wurde, stand das Jahr 2024 im Zeichen der Implementierung der aus den Auflagen resultierenden Maßnahmen. Im Zuge dessen wurden die QM-Ordnung und das QM-Handbuch aktualisiert. Die größte Veränderung bringt dabei die Einführung von Akkreditierungs-Beiräten mit sich, die deshalb im Fokus des Jahresberichts 2024 stehen.

Umgang mit der Auflage zur Einbeziehung externer Expertise auf Studiengangsebene

Als erste Auflage aus der Systemreakkreditierung wurde gefordert, dass „alle fachlich-inhaltlichen Kriterien für Studiengänge nach Teil 3 StudakVO auf Studiengangsebene von externen Gutachterinnen und Gutachtern aller relevanten Anspruchsgruppen (externe Studierende, hochschulexterne wissenschaftliche Expertinnen und Experten, Vertreterinnen und Vertreter der Berufspraxis) begutachtet und bewertet werden [müssen].“ In einem partizipativen Prozess unter Einbeziehung aller Fakultäten und Statusgruppen wurde entschieden, Akkreditierungs-Beiräte einzurichten. Die Einbeziehung externer Expertise durch Akkreditierungs-Beiräte ist obligatorisch bei der Einrichtung und Akkreditierung eines Fachstudiengangs sowie bei der Reakkreditierung eines Fach- oder Lehramtsstudiengangs. Sie kann ebenfalls bei akkreditierungsrelevanten Änderungen eines Studiengangs erfolgen.

Rahmenbedingungen und Zuständigkeiten

Die Akkreditierungs-Beiräte sollen sich nahtlos in das von dezentraler Verantwortlichkeit geprägte QM-System der UDE einfügen. Entsprechend wurden auf zentraler Ebene allgemeingültige Rahmenbedingungen vereinbart, während für die Administration, Betreuung und konkrete Umsetzung der Arbeit mit den Beiräten die Fakultäten zuständig sind. Um die Fakultäten bei dieser Arbeit zu unterstützen, hat das Rektorat in seiner Sitzung vom 23. Oktober 2024 ein Budget beschlossen, das den Fakultäten bereitgestellt wird. Die Höhe des Budgets einer Fakultät richtet sich nach der Anzahl und Größe ihrer Beiräte. Darüber hinaus unterstützen das Dez. HSPL und das ZHQE bei Fragen zur Beiratsarbeit, insbesondere zur Gewinnung und Eignung potenzieller Mitglieder und stellen unterstützende Materialien bereit.

Handreichungen und Informationsangebote

Die Grundlage für die Arbeit der Akkreditierungs-Beiräte findet sich in der [QM-Ordnung](#) und im [QM-Handbuch](#). Da diese jedoch nicht jeden Prozessschritt detailliert abbilden können, wurden zusätzliche Hilfestellungen entwickelt:

- Handreichung für Fakultäten inkl. Hinweisen zur Auswahl von Beiratsmitgliedern
- Handreichung für Beiratsmitglieder
- Präsentation für das Briefing der Beiratsmitglieder
- Rechnungsvorlage
- Musteranfrage/Textbaustein stud. Beiratsmitglied
- Hinweise zum Datenschutz für Beiratsmitglieder
- Erklärung zu Unbefangenheit, Datenschutz und Vertraulichkeit (zur Unterschrift durch Beiratsmitglieder)

Die erwähnten Dokumente sind im jeweils aktuellen Sachstand abrufbar unter: <https://www.uni-due.de/qm/qs-sl.php>

Weitere Entwicklungen

Datenset

Das Datenset stellt verschiedenen Stakeholdern innerhalb der UDE (z. B. dem Prorektorat Studium, Lehre und Bildung, den Fakultäten, dem Dez. HSPL) statistische Kennzahlen mit dynamischen Filtermöglichkeiten für die qualitative Steuerung zur Verfügung. Die bisherige Excel-Lösung wurde durch eine HISinOne BI-Abfrage ersetzt. Für Anfragen zum Datenset besteht eine Funktionsmailadresse des Akademischen Controllings (zv.akad_controlling@uni-due.de).

Angebote für dezentrale QM-Akteur:innen

Zu den Angeboten im Jahr 2024 gehörten neben Einzelberatungen vor allem Workshops zur Auflagenerfüllung im Zuge der Systemreakkreditierung. So fanden jeweils zwei Workshops online und in Präsenz zur Etablierung der Akkreditierungs-Beiräte statt. Darüber hinaus fanden individuelle Beratungen zu den Factsheets, Befragungen, zur Beiratsarbeit sowie zur Neu- bzw. Weiterentwicklung von Studiengängen statt. Eine Terminübersicht findet sich hier:

https://www.uni-due.de/qm/qms_kalender

Lehrendenbefragung

Sieben Hochschulen der Region kooperieren im Rahmen der Bildungsinitiative RuhrFutur seit dem Wintersemester 2016/17 bei der gemeinsamen Durchführung und Auswertung von Studierendenbefragungen. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit beteiligte sich die UDE an der Konzeption einer Lehrendenbefragung, deren Feldphase Anfang 2024 stattfand. Die Konzeption der Befragung erfolgte hochschulübergreifend in einer

Arbeitsgruppe, die aus Beschäftigten der Hochschulen aus den Bereichen Qualitätsmanagement und Hochschulplanung zusammengesetzt ist. Die Befragung umfasst Themen wie Digitalisierung, Lehrbedingungen, den didaktischen Nutzen von Lehr-Lern-Tools, potenzielle Unterstützungsbedarfe, Erfahrungen mit Open Education Resources (OER) sowie Perspektiven zu Zukunftsthemen wie künstlicher Intelligenz in der Lehre. Das abgestimmte Verfahren ermöglicht angesichts ähnlicher Rahmenbedingungen in der Region, vertrauensvoll nach dem Prinzip „voneinander lernen“ zusammenzuarbeiten und Ressourcen zu bündeln. Ausgewählte hochschulübergreifende Ergebnisse sind im Bildungsbericht Ruhr 2024 veröffentlicht:

<https://www.ruhrfutur.de/bildungsmonitoring/bildungsbericht-ruhr>

Monitoring der Lehr-Lern-Strategie 2025

Zur Nachverfolgung der in der Lehr-Lern-Strategie 2025 benannten Ziele werden die wichtigsten Entwicklungen im Rahmen eines Monitorings aufbereitet. Es operationalisiert Aspekte der in der Strategie enthaltenen Zieldefinitionen, unterlegt diese mit statistischen Schlaglichtern bzw. Indikatoren und bezieht jeweils einen zusammenfassenden Bericht der Maßnahmen mit ein, die zu der Erreichung dieser Ziele beitragen. Nach dem ersten Berichtslauf 2022 fand im Jahr 2024 eine weitere Berichtslegung statt. Geplant sind insgesamt drei Berichtsläufe. Einsehbar ist das Monitoring der Lehr-Lern-Strategie 2025 intern unter:

<https://zhqe.uni-due.de/lis2025/>

Aurora 2030

Im Rahmen von Aurora, dem Europäischen Universitätsnetzwerk, dem die UDE angehört, findet ein von den Partneruniversitäten gemeinsam getragenes internes Qualitätsmanagement statt. Im Jahr 2024 wurde entsprechend ein Qualitätsmanagementplan entwickelt, der relevante Prozesse und Berichtslegungen im Kontext von Aurora darstellt.

Studierende im QM

Studierende spielen eine zentrale Rolle im QM-System der UDE. Für ihre Tätigkeiten in diesem Kontext können sie über das ZHQE eine Bescheinigung erhalten. Nähere Informationen dazu finden sich hier: [QM-Bescheinigung für Studierende](#). Zur allgemeinen Auseinandersetzung mit Qualitätsmanagementfragen, die auch einen Beitrag zur Beteiligung an QM-Prozessen der UDE leisten können, wird jährlich ein Kurs durch das ZHQE im Rahmen des Programms des IWiS angeboten.

Abgeschlossene Verfahren im Jahr 2024

Qualitätssicherung Studium und Lehre

Neue Studiengänge

Der Studienbetrieb des interdisziplinären Bachelorstudiengangs Philosophie, Politikwissenschaft & Sozioökonomie (PPE) wurde an der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften unter Beteiligung der Fakultät für Geisteswissenschaften zum Wintersemester 2024/25 aufgenommen.

Das Portfolio der an der UDE angebotenen Lehramtsfächer wurde bereits zum Wintersemester 2022/23 um das Lehramt für sonderpädagogische Förderung erweitert. Nachdem die

sonderpädagogischen Förderschwerpunkte „Emotionale und soziale Entwicklung“ sowie „Sprache“ bereits 2023 an den Start gegangen sind, wurde der Förderschwerpunkt „Hören und Kommunikation“ nachgelagert akkreditiert. Damit ist das Angebot der sonderpädagogischen Fachrichtungen an der UDE seit dem Wintersemester 2024/25 vollständig. Der Förderschwerpunkt „Hören und Kommunikation“ wurde programmakkreditiert. Das Verfahren wurde von der Agentur AQAS begleitet und der Akkreditierungsrat hat im Juni 2024 die Akkreditierung mit fünf Auflagen im Bachelor- und vier Auflagen im Masterstudiengang erteilt. Der Nachweis über die Auflagenerfüllung muss UDE-seitig bis September 2025 erbracht werden. Im Fall der Bestätigung der Auflagenerfüllung durch den Akkreditierungsrat gelten die Akkreditierungen bis 2032 (Bachelor) und 2033 (Master).

Mit der Einrichtung des Lehramts für sonderpädagogische Förderung bietet die UDE nun alle in Nordrhein-Westfalen zugelassenen Lehramtsformen an.

Auflagenerfüllung hochschulinterne Akkreditierungen

Das Rektorat hat am 25.09.2024 die Auflagenerfüllung (Umsetzung von „kurzfristigen Follow-up Maßnahmen“) für zwei Studiengänge bestätigt und die Akkreditierung bis zum 30.09.2027 verlängert:

- LA BA Kunst G
- M.Ed. Kunst G (v./n.v.)



Reakkreditierungen

Das Rektorat hat am 25.09.2024 die Reakkreditierung von 33 Studiengängen beschlossen.

Zusätzlich hat das Rektorat bei der Aussprache von kurzfristigen Follow-up Maßnahmen die Reakkreditierung von vier Studiengängen zunächst befristet bis zum 30.09.2025 beschlossen. Bei fristgerechter Umsetzung der Follow-up Maßnahmen wird die Akkreditierung der betroffenen Studiengänge bis zum nächsten UDE-internen Reakkreditierungsverfahren verlängert. Die Reakkreditierungsbeschlüsse und Follow-up Maßnahmen sind intern abrufbar unter:

<https://www.uni-due.de/verwaltung/entwicklungsplanung/hspl-ergebnisse-2024.php>

Informationen zu allen Studiengängen der UDE sind hier zu finden:

<https://www.uni-due.de/studienangebote>

Die Reakkreditierungsberichte werden nach Abschluss der internen Verfahren in die Datenbank des Akkreditierungsrats aufgenommen:

<https://antrag.akkreditierungsrat.de/datenbank/>

Fachübergreifende Themen in den Qualitätsgesprächen

In den Qualitätsgesprächen der 2024 vertieft betrachteten Studiengänge wurden u. a. folgende fachübergreifende Themen angesprochen:

- Auswirkungen der Nutzung KI-gestützter Schreibtools, insbesondere mit Blick auf die Prüfungsgestaltung
- Überprüfung des Workloads/der Prüfungsdichte in den Studiengängen
- Ausgestaltung von Praxisphasen
- Auslandsmobilität im Lehramtsstudium
- Ausbau der Teilzeitvarianten von Studiengängen
- Schulstufenspezifika im Lehramt
- Ausbau des Tutorienangebots
- Gremienarbeit von Studierenden
- Ausweis digitalisierungsbezogener Kompetenzen in den Modulhandbüchern
- Umgang mit sinkenden Studierendenzahlen

Externe Begutachtung von Studiengängen

Im Rahmen der Einrichtung und wesentlichen Änderung von Studiengängen wurden 2024 zwei externe Begutachtungen durchgeführt. Künftig ist vorgesehen, dass externe Begutachtungen bei wesentlichen Änderungen oder der Neueinrichtung von Studiengängen ebenfalls durch die Akkreditierungs-Beiräte erfolgen können.

Im Folgenden werden die Namen der Gutachter:innen (mit deren Einwilligung) in den Verfahren des Jahres 2024 aufgeführt.

Vertiefungsrichtungen der Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre (technische Linien) (wesentlich geändert)

Gutachter:innen:

- Prof. Dr. Barbara Weißenberger, Professur für Controlling und Accounting, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf; Begutachtung der Vertiefungsrichtungen „Sustainability Management and Reporting“ und „Internal Auditing and Data Analytics“
- Prof. Dr. Jörg Prokop, Professur für Finance and Banking, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg; Begutachtung der Vertiefungsrichtung „Finance and Data Analytics“
- Marc Stauder, Praxisvertreter, Partner, Risk & Compliance Services, KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Düsseldorf; Begutachtung aller Vertiefungsrichtungen
- Konstantin Schultewolter, stud. Vertreter, B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Universität zu Köln; Begutachtung aller Vertiefungsrichtungen

M.Sc. Sustainable Innopreneurship (neu)

Gutachter:innen:

- Prof. Dr. Elisabeth Eppinger, Textil Technology, Sustainability, Intellectual Property Rights, HTW Berlin
- Prof. Dr. Katharina Scheidgen, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Entrepreneurship und Innovation, Georg-August-Universität Göttingen
- Helan Becker, Student im Bachelor Gründung, Innovation, Führung, Hochschule Bremerhaven; Finanzvorstand, Seos eG
- Dr. Imke Rajamani, Managing Director, Hamburg Sustainability Conferences

Institutionelle Evaluationen

2024 fanden turnusmäßig die institutionellen Evaluationen der Profilschwerpunkte statt. Im Gegensatz zum üblichen Verfahren ist in der QM-Ordnung verankert, dass diese Evaluationen in der Regel intern durch die Kommission für Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs und Wissenstransfer (FoKo) erfolgen. Entsprechend haben die Profilschwerpunkte ihre Selbstberichte auf Basis von durch die FoKo entwickelten Kriterien verfasst. Auf Grundlage dieser hat die Kommission die vier Profilschwerpunkte Biomedizinische Wissenschaften, Nanowissenschaften, Wandel von Gegenwartsgesellschaften und Urbane Systeme evaluiert. Mit Beschluss des Rektorats vom 06.03.2024 wurde die Evaluation des Profilschwerpunkts Wasserforschung aufgrund der Antragsstellung in der Förderlinie Exzellenzcluster der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder ausgesetzt. Eine Übersicht aller abgeschlossenen Verfahren der Institutionellen Evaluation findet sich hier:

https://www.uni-due.de/zhqe/inst_fak_eval.php

Im Folgenden werden die Namen der Mitglieder der FoKo zum Zeitpunkt der Evaluation aufgeführt.

Mitglieder der Kommission für Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs und Wissenstransfer

Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer

- Prof. Dr. Isabelle Buchstaller, Fakultät für Geisteswissenschaften
- Prof. Dr. Kathy Keyvani, Medizinische Fakultät
- Prof. Dr. Arun Nagarajah, Fakultät für Ingenieurwissenschaften
- Prof. Dr. Rossitza Pentcheva, Fakultät für Physik
- Prof. Dr. Rainer Schnell, Fakultät für Gesellschaftswissenschaften
- Prof. Dr. Stephan Schulz (Vorsitzender), Fakultät für Chemie
- Prof. Dr. Torben Weis, Fakultät für Informatik
- Prof. Dr. Reinhard Schütte (Ersatzmitglied), Fakultät für Informatik

Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- Dr. Maike Müller (stellv. Vorsitzende), Zentrum für Medizinische Biotechnologie
- Dr. Carsten Klein, Fakultät für Physik
- Jessica Gröber, Fakultät für Bildungswissenschaften
- Eva Wegrzyn (Ersatzmitglied), Essener Kolleg für Geschlechterforschung

Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung

- Astrid Hilker, Dezernat Wirtschaft & Finanzen
- Natalie Miladic, Fakultät für Physik
- Andrea Hoppe (Ersatzmitglied), Fakultät für Ingenieurwissenschaften

Gruppe der Studierenden

- Johanna Märzheuser
- Tim Gatz
- Moritz Kraft (Ersatzmitglied)

Ziel- und Leistungsvereinbarungen (ZLV)

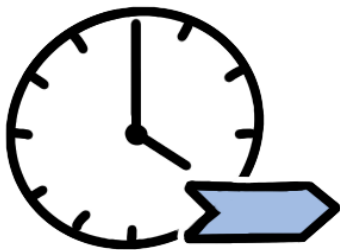
2024 wurden für den Zeitraum

- 2023-2025 Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit dem Kulturwissenschaftlichen Institut (KWI);
- 2024-2026 Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit der Hochschulverwaltung (HV) sowie dem Institut für wissenschaftliche Schlüsselkompetenzen (IWiS);
- 2024-2027 Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit der Alliance for Research on East Asia Ruhr (AREA-Ruhr);
- 2024-2027 Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit den Fakultäten für Geisteswissenschaften, für Wirtschaftswissenschaften, für Betriebswirtschaftslehre - Mercator School of Management, für Mathematik, für Chemie und für Ingenieurwissenschaften;
- 2024-2028 Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit den Fakultäten für Gesellschaftswissenschaften, für Bildungswissenschaften, für Physik, für Biologie sowie der Medizinischen Fakultät

geschlossen. Darüber hinaus wurde die Laufzeit der bereits abgeschlossenen Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit den Zentralen Wissenschaftlichen Einrichtungen und den Zentralen Betriebseinheiten um ein Jahr erweitert.

Grundsätzlich können die Unterlagen der ZLV intern eingesehen werden unter: <https://www.uni-due.de/verwaltung/entwicklung/planung/archiv.php>

Ausblick auf das Jahr 2025



Beginn der Beiratsarbeit

Im Jahr 2025 werden erstmals Studiengänge unter Einbeziehung von Akkreditierungs-Beiräten begutachtet. Die Zuständigkeit für die Durchführung der Beiratsbeteiligung liegt, wie eingangs beschrieben, bei den Fakultäten. In ihrer Arbeit werden sie dabei durch Handreichungen, sowie Informations- und Austauschveranstaltungen durch das Dez. HSPL und das ZHQE unterstützt.

Diversity Monitoring

Das Diversity Monitoring bildet die Vielfalt der Studierenden und Absolvent:innen der UDE auf Basis von Befragungsdaten ab. Seit über zehn Jahren werden verschiedene hochschulrelevante Diversitätsaspekte beobachtet und im Zeitverlauf dokumentiert. Aufgrund des Cyberangriffs auf die UDE mussten laufende Befragungen abgebrochen werden, sodass das Diversity Monitoring 2023 nicht aktualisiert werden konnte.

Für 2025 ist eine Überarbeitung des Diversity Monitorings vorgesehen. Dabei wird die Fakultät für Informatik einbezogen und die Ergebnisse für das Lehramt werden gesondert ausgewiesen. Zudem fließen neue Erkenntnisse ein, darunter die Einschätzung des Diversity-Klimas aus der Perspektive von

Studierenden und Lehrenden sowie Informationen aus der bundesweiten Studierendenbefragung.

Das Diversity Monitoring ist abrufbar unter:

<https://zhqe.uni-due.de/dim/>

QMS-AG

Mit der erfolgreichen Anzeige der Auflagenerfüllung und der damit verbundenen Systemreakkreditierung endete das Mandat der QMS-AG. Die QMS-AG hat sich in den letzten Jahren als gewinnbringend für die Qualität unserer Prozesse erwiesen, so dass mit Blick auf künftige Beratungsprozesse bedarfsorientiert erneut eine AG eingerichtet wird.